

# WEIHNACHTSPOST

Kalorienfrei in die Adventszeit mit Tanzen und Ballett

## Bewegen heisst leben

Seit mehr als 15 Jahren führt die Luzernerin Mariana Coviello und ihre Partnerin Andrea Günthör die Tanz-Ballettschule 117 in Luzern. Neben dem Unterricht für Kinder und Erwachsene choreografiert Coviello auch namhafte Theaterstücke, wie «Giraffenland», das in der Adventszeit im Theater Pavillon Luzern gespielt wird.

Mariana Coviello hat sich zur Bühnentänzerin und Choreografin ausbilden lassen und heute unterrichtet sie als Tanzpädagogin Kinder in jeder Ballettstufe von den Tanzmäusen bis zu den Spitzten. Erwachsene können in der Tanz-Ballettschule 117 Kurse in Modern, Stretching und Pilates belegen. Die Arbeit mit Menschen in bewegter Form ist heute ihr Alltag und ihr Beruf spielt eine gewichtige Rolle in ihrem Leben. «Ich möchte diese unendliche Freiheit der Bewegung und der eigenen Wahr-



Das perfekte Choreografieren ist eines der Steckenpferde von Mariana Coviello.

z.Vg.

nehmung, die daraus entsteht, im Unterricht sowie auch im Theater weitergeben», sagt Coviello.

### Theaterchoreografie als zweites Standbein

Gerne experimentiert Mariana Coviello in ihrer «Tanzzeit» mit dem Thema Bewegung. Sie hat nicht nur auf Bühnen getanzt, sondern auch in der Natur und in Museen performt. Dieses Interesse führte Coviello zu ihrem zweiten Standbein, der Theaterchoreografie. Die Zusammenarbeit mit dem Luzerner Dramaturg und Regisseur Louis Naef war ausschlaggebend für ihre weiteren choreografischen Engagements, wie «Ueli der Pächter» auf dem Ballenberg, «Romeo und Julia» auf dem Gornergrat, Landesstreik 1918, Merlin und den Kinofilm «Köhler Nächte». Ihre Arbeit als Choreografin in den jeweiligen Projekten sei so verschieden, wie das jeweilige The-

ater. «Aber es gibt Gemeinsamkeiten», ist sich Coviello sicher, «denn es geht immer um Menschen, die zusammen für eine Idee alles einsetzen: ihre Zeit, ihre Wohlfühlzone und sie müssen auch ihre Selbstwahrnehmung immer wieder überprüfen.» Es sei gut den Spagat zu

können bei der Koordination von Regiewünschen, den gegebenen Möglichkeiten von Raum und Zeit sowie den beteiligten Spielerinnen und Spielern. Coviello sieht ihre Aufgabe darin, die Welt der Bewegung und der Massenszenen sowie die Körperlichkeit in die entsprechenden Fi-



Kinder jeder Ballettstufe werden an der Tanz-Ballettschule 117 unterrichtet.

z.Vg.

guren zu bringen. Selbstverständlich auch bei Tanzszenen und Volksfesten, die immer einen choreografischen Ablauf benötigen.

### «Giraffenland» und «Gspändli-tag» zur Weihnachtszeit

Ihr letztes choreografiertes Stück, das perfekt in die Adventszeit passt, heisst «Giraffenland». Die Produktion von Visch & Fogel wird im Theater Pavillon Luzern, am Spelteriniweg 6, aufgeführt. Eine feine Begegnung zweier Tiere aus verschiedenen Kulturen, die über ihre Vorurteile stolpern, wieder aufstehen und sich über das gemeinsame Musizieren annähern. Tierisch humorvoll und voller Poesie und Musik. Als weitere Weihnachtaktion findet in der Woche vom 9. Dezember 2019 in der Ballettschule 117 ein «Gspändli-tag» statt. Jedes Kind darf als Weihnachtsaktion ein «Gspändli» mitbringen, das in die Ballettwelt eingeführt wird. «Das ist jeweils eine sehr bereichernde Woche, da verschiedene Kids mit verschiedenen Hobbies in einen spannenden Austausch kommen», sagt Coviello und fügt hinzu, dass es sich dabei garantiert um einen Adventevent ohne Kalorien handelt.

### Über Mariana Coviello

Mariana Coviello ist als Seconda in Meggen geboren. Ihr beruflicher Werdegang hat sie durch viele Orte geführt, doch nun ist sie sesshafter geworden. Sie wohnt mit ihrem Partner wieder in der Stadt Luzern. Weitere Informationen über sie und ihre Projekte unter: [www.tanzballettschule117.ch](http://www.tanzballettschule117.ch) und [www.marianacoviello.ch](http://www.marianacoviello.ch).

### Spieldaten «Giraffenland»

Samstag, 30. November 2019, ab 17.00 Uhr  
Sonntag, 1. Dezember 2019, ab 14.00 Uhr.  
Reservierungen unter: [info@visch-und-fogel.ch](mailto:info@visch-und-fogel.ch).



Bewegungstalent Mariana Coviello. z.Vg.